

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Bickenbach

Kommunalwahl am 14. März 2021

hier: Bekanntmachung von Nachrückern in die Gemeindevertretung

Hiermit stelle ich gemäß § 34 Abs. 3 in Verbindung mit § 23 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) vom 7.3.2005 GVBl. I. Seite 197, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.5.2020 (GVBl. S 318) fest, dass Frau Annette Schneider vom Wahlvorschlag der SPD ihr Mandat zum 06.07.2023 niederlegt. Sie verliert ihren Sitz in der Gemeindevertretung Bickenbach durch Verzicht.

Die nächste noch nicht berufene Bewerberin der **SPD Frau Karin Geiger** hat auf die Annahme ihres Mandats verzichtet.

Hiermit stelle ich gemäß § 34 Kommunalwahlgesetz fest, dass an nächster Stelle der noch nicht berufenen Bewerber der **SPD Herr Sebastian Szelag** in die Gemeindevertretung nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jede/r Wahlberechtigte der Gemeinde Bickenbach binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch einer/eines Wahlberechtigten, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens eins vom Hundert der Wahlberechtigten (47) unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Gemeindevorstand der Gemeinde Bickenbach, Rathaus, Darmstädter Straße 7, 64404 Bickenbach einzureichen. Durch eine E-Mail kann keine rechtsverbindliche Erklärung abgegeben werden. Die Einspruchsfrist beginnt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung. Der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Bickenbach, den 10.07.2023

Die Gemeindevorstandin
der Gemeinde Bickenbach
Sabrina Schimo